

12. April 2023

Zu Fuss von der Schweiz nach Albanien

Sonja Stöckli und Thomas Furter (SAC Toggenburg)



Einsamkeit im Sutjeska-Nationalpark in Bosnien-Herzegowina



Grosse Freude bei der Ankunft in Nordalbanien

Sonja Stöckli und Thomas Furter marschierten von der Haustüre los, um zu Fuss über den Balkan möglichst weit in den Süden zu gelangen.

Die Via Dinarica, ein Weitwander-Projekt von Slowenien nach Albanien entlang den Dinarischen Alpen, hat als Endziel das Valbona-Tal in Nordalbanien. Für das Paar ein Ansporn, denn genau in diesem Tal haben sie bereits auf einer Touren-Woche mit dem SAC Toggenburg tolle Bergerlebnisse gesammelt.

Für die beiden Neulinge in der Weitwander-Branche sind bereits im Vorfeld viele wichtige Entscheidungen zu treffen: Material-Wahl, Routen-Planung

Job und Wohnung sind aufgegeben, der Rucksack ist gepackt und so beginnt anfangs Juni 2020 das fünfmonatige Abenteuer. Zuerst noch auf bekannten Wegen durch die Schweiz, Italien und auf dem Karnischen Höhenweg über Österreich nach Slowenien. Doch nach zwei Monaten beginnt beim Startpunkt der Via Dinarica in Slowenien endlich der wilde und unbekante Teil der Wanderung.

Der Vortrag streift auf unterhaltsame Weise unterschiedliche Themen wie Tier- und Pflanzenwelt, Begegnungen mit Menschen, kulturelle Aspekte aber auch Wissenswertes über die Vorbereitung und Planung einer Reise mit Rucksack und Zelt, oder auch die Wasserbesorgung in karstigem Gebiet und Essgewohnheiten. Das Publikum wird mit tollen Landschaftsbildern gedanklich mit auf den Weg genommen.

Sonja Stöckli (Jg. 1968) lebt seit 30 Jahren im Toggenburg. Thomas Furter (Jg. 1969) wuchs auf einem Bauernhof in Lütisburg auf. Seit 2016 sind die beiden ein Paar und schreiben auf ihrer gemeinsamen Homepage www.wurzelkocher.ch über ihre Abenteuer in der Natur. Sonja Stöckli kocht zudem sehr gern für Gäste – dann auch mal mit Fleisch und ohne Wurzeln.